

Das Angebot richtet sich sowohl an die TeilnehmerInnen des **Grundkurses** im SS 2016, als auch an **NeueinsteigerInnen** – letztere können sich den Besuch der Veranstaltungen für den Erwerb der für das Diplom notwendigen 8 ECTS anrechnen lassen. Die **Kursgebühr** für das WS 2016/17 beträgt **30,00 €**. Dabei sind die Fortbildungstermine nach Maßgabe der verfügbaren Plätze allen interessierten AM-KollegInnen zugänglich, also auch ohne Buchung des Uni-Kurses.

3. Refresher-Kurs: AM-Fortbildungswochenende

24. bis 26. 02. 2017, [GufI/Tirol](#)



Das Fortbildungswochenende auf der GufI beginnt am Freitag, 24. 02. 2017, um 16 Uhr und dauert bis Sonntag 26. 02. 2017, 16 Uhr (12 DFP-Punkte). Veranstalter sind die Medizinische Universität Innsbruck und die Tiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin. Plätze werden vorrangig an die TeilnehmerInnen des Universitäts-Kurses vergeben – **grundsätzlich sind alle interessierten AM-KollegInnen herzlich willkommen, auch wenn sie den Universitätskurs nicht besuchen wollen!** (Anmeldeformular im Anhang!)

Externe Referenten:

- **Univ.-Prof. Dr. Gerald Gartlehner, MPH** – Leiter des Departments für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie an der Donau-Universität Krems, Stellv. Direktor des Research Triangle Institute International/University of North Carolina Evidence-based Practice Center, Direktor der österreichischen Cochrane Zweigstelle
- **Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Pechlaner** – Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Innsbruck
- **Univ.-Prof. Dr. Andrea Siebenhofer-Kroitzsch** – Leiterin Institut für Allgemeinmedizin und Evidenzbasierte Versorgungsforschung, an der Medizinischen Universität Graz, Stellvertretende Direktorin und Leiterin des Arbeitsbereichs Chronische Krankheit und Versorgungsforschung am Institut für AM der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- **Dr. Martin Sprenger, MPH** – Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Leiter des Universitätslehrganges Public Health der Medizinischen Universität Graz
- **Dr. Georg Wietzorrek** – Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie, Division für molekulare und zelluläre Pharmakologie, Medizinische Universität Innsbruck

Als Referenten angefragt: H. Abholz, E. Bandeira-Echtler, A. Sönnichsen

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren für ...	TeilnehmerInnen des Universitätskurses	Mitglieder von TGAM, ÖGAM, JAMÖ, DEGAM, SÜGAM	Sonstige
Teilnahme am wissenschaftlichen Programm	100,- €	130,- €	200,- €
Erwachsene Begleitpersonen	70,- €	100,- €	150,- €
Begleitende Kinder bis 15 Jahre	40,- €	70,- €	100,- €

Im Preis inbegriffen:

- Kursbeitrag, 2 Tage Halbpension
- Kinderbetreuung (ohne Haftung): Freitag 16:00–20:00, Samstag 08:30–10:00 und 17:00–20:00, Sonntag 08:30–10:30

Nicht inbegriffen: [Liftkarten](#), Mittagessen

Anreise: Bahn/Bus, Pkw bis Talstation [Glungezerbahn](#), großer Parkplatz, Aufstieg zur [Halsmarter](#) mit Sessellift, Abfahrt per Ski/Rodel oder 10 Minuten Fußweg zur Gufl; alternativ Aufstieg mit Tourenski von Tulfes je nach Schneelage (Gepäcktransport möglich)

Das Programm

Freitag, 24. 02. 2017

16:00–16:45	Genereller Nutzen der Vorsorgeuntersuchung - Gerald Gartlehner
16:50 17:25	Validität der KHK-Risiko-Rechner - Martin Sprenger
17:30–18:15	Wem nützt die Sonographie von Carotis & Aorta? - Christoph Fischer Cervix-Ca Screening - Herbert Bachler Vaginalsonographie - Christoph Fischer
18:20–19:05	PSA-Screening - Herbert Bachler Darmkrebs-Screening - Christoph Fischer
19:10–20:00	Mammographie-Screening Resultate der RCT's - Herbert Bachler Auswirkung von besserer Untersuchungstechnik und Behandlungsmöglichkeiten - Christoph Fischer

20:00 Abendessen

Samstag, 25. 02. 2017

08:30–09:15	Melanom-Screening - Christoph Fischer
09:15–10:00	Screening der Schilddrüse/Latente Hypothyreose - Herbert Bachler Knotige und nichtknotige Struma - Matthias Lutz Screening auf Schilddrüsenkarzinom - Christoph Fischer

10:00–16:45 Freizeitprogramm

16:45–17:25	Leitlinien: „Rasch finden, zeiteffektive Bewertung“ - Andrea Siebenhofer
17:30–18:15	„Schau auf Dich“ - eine ORF-Gesundheitsinformation mit Elisabeth Zanon und Katharina Kramer Hormonersatz-Therapie - Georg Wietzorrek
18:20–19:05	Empfehlungen der US-Preventive Services Task Force am Beispiel Hormonersatz - Gerald Gartlehner
19:10–20:00	Prävention der Osteoprose mit EbM-Workshop - Georg Wietzorrek/Matthias Lutz

20:00 Abendessen

Sonntag, 26. 02. 2017

8.30 – 9.15	Kleiner EKG-Kurs - Stefan Frischauf
9.15 – 10.00	Ein verwirrter älterer Patient, Demenz oder Exsiccose? - Christoph Pechlaner & Christoph Fischer/Matthias Lutz

10:00–16:00 Freizeitprogramm, dann Heimreise

Freizeitangebot



Die „Guff“ ist eine einfache Unterkunft etwas unterhalb der Mittelstation am Glungezer in Tirol. Die Hütte bietet einige Doppelzimmer und zahlreiche „kommunikative“ Mehrbettzimmer an, die Küche hat 3 Hauben ;-)

Direkt vor der Hütte kann man die Ski anschnallen und auf die Piste fahren. Es stehen mehrere auch für kleinere Kinder geeignete Schlepplifte- und Sessellifte, zur Verfügung.



Die Waldwege in der Umgebung bieten sich zum Schneewandern und Rodeln an; eine Tour auf den Glungezer ist lawensicher und auch für Anfänger geeignet. Tourengerher können je nach Kondition zwischen 300 und 1.700 Hm Aufstieg auf den Glungezer wählen. In Tulfes gibt es Skischule und Tourenskiverleih.



Die Glungezerhütte liegt etwa 50 Hm unterhalb des Gipfels – der Sonnenspitze – und ist bewirtschaftet.



Das Fortbildungswochenende auf der Guff bietet die Möglichkeit, gleichgesinnte KollegInnen und Vortragende kennenzulernen – nicht zuletzt ist die Guff auch für ihr tolles Nachtleben „weltberühmt“! ;-)